

# Modulhandbuch

Course Catalogue

## Logistik & Digitalisierung

Logistics & Digitalization



## Weiden Business School

Department of Business Administration

### Master of Science (M.Sc.)

Master of Science (M.Sc.)

# Inhaltsverzeichnis

## Table of Contents

1	Vorbemerkungen.....	3
1.1	Allgemeine Vorbemerkungen.....	3
1.2	Berechnung des Workload .....	4
2	Studienplan.....	5
3	Modulbeschreibungen .....	6
3.1	Logistikmodule .....	6
3.2	Querschnittsmodule.....	7
3.3	Masterarbeit.....	8
4	Anrechnungen.....	9
4.1	Anrechnung vorheriger Leistungen .....	9
4.2	Anrechnung von VHB-Kursen .....	9
4.3	Anrechnung von Sprachkursen .....	9

# 1 Vorbemerkungen

## Preliminary Notes

### 1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

#### General Notes

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

**Aufbau des Studiums:**

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.

**Anmeldeformalitäten:**

Grundsätzlich gilt für alle Prüfungsleistungen eine Anmeldepflicht über das Studienbüro. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

**Abkürzungen:**

- ECTS: Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anerkennung von Studienleistungen.
- SWS: Semesterwochenstunden

## 1.2 Berechnung des Workload

### Workload Calculation

Nach § 8 Abs. 1 S. 3 BayStudAkkV gilt: Einem Leistungspunkt (Credit-Point) wird ein Workload von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Für die Berechnung des Workloads sind die folgenden Arbeitszeiten zu unterscheiden, wobei die vorlesungsfreie Zeit mit einzuberechnen ist (vgl. Begründung zu BayStudAkkV):

- Präsenzstudium = Stunden in der unmittelbaren Lehre
- Selbststudium = Stunden für die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes
- Prüfungsvorbereitung = Stunden, die der Vorbereitung auf ein Prüfungsereignis dienen
- Prüfungsaufwand = Stunden zur Durchführung der Prüfungsleistung
- Praktika = Praktikumsstunden
- Gesamtbelastung = Summe der Stunden

#### **Beispiel:**

Modul A umfasst seminaristischen Unterricht plus Übungen mit 4 Semesterwochenstunden (SWS) und ein Praktikum mit 4 SWS.

#### **Präsenz:**

Zur Berechnung wird an der OTH Amberg-Weiden davon ausgegangen, dass beim Besuch einer Lehrveranstaltung eine SWS (= 45 Min.) mit einer vollen Zeitstunde Arbeitsaufwand (1h = 60 Min.) angesetzt wird. Es werden 15 Termine im Semester zugrunde gelegt (unabhängig von der tatsächlichen Semesterdauer).

Daraus folgt: (4 SWS seminaristischer Unterricht plus Übungen + 4 SWS Praktikum) \* 15 Termine im Semester \* 1h = 120 h Workload

#### **Selbststudium:**

Vor- und Nachbereitung des Unterrichts:	60 h
Vor- und Nachbereitung des Praktikums:	60 h
Summe	120 h

#### **Prüfungsvorbereitung**

Ca. 3-4 Wochen: 60 h

#### **Gesamt:**

Präsenz (120 h) + Selbststudium (120 h) + Prüfungsvorbereitung (60h) = 300 h

#### **Workload in ECTS-Punkten:**

1 Credit = 30 Stunden Arbeitsaufwand => 300 Stunden Arbeitsaufwand = 10 Credits

Für das Modul werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

## 2 Studienplan

### Programme Structure

1	2	3	5	6	7
Nr.	Modulname	ECTS <sup>3)</sup>	Art der Lehrveranstaltung	Modulprüfung <sup>2)</sup>	Gewicht für die Zeugnis-gesamtnote <sup>4)</sup>
<b>1.</b>	<b>Logistikmodule</b>	<b>45</b>			<b>9</b>
1.1	Digitalisierung der Logistik	15			
D1-D5	2-3 Module des Bereiches „Digitalisierung der Logistik“ gemäß Modulkatalog	8/7/5		siehe <sup>1)</sup> : Kl oder LPort oder Präs oder PrA oder SemA oder StA oder ÜbL	1,5/1
1.2	Prozesse der Logistik	15			
P1-P5	2-3 Module des Bereiches „Prozesse der Logistik“ gemäß Modulkatalog	8/7/5		siehe <sup>1)</sup> : Kl oder LPort oder Präs oder PrA oder SemA oder StA oder ÜbL	1,5/1
1.3	Technik der Logistik	15			
T1-T5	2-3 Module des Bereiches „Technik der Logistik“ gemäß Modulkatalog	8/7/5		siehe <sup>1)</sup> : Kl oder LPort oder Präs oder PrA oder SemA oder StA oder ÜbL	1,5/1
<b>2.</b>	<b>Querschnittsmodule<sup>1)</sup></b>	<b>15</b>			<b>3</b>
QF/QA	3 Module des Bereiches „Querschnittsmodule“ gemäß Modulkatalog	5		siehe <sup>1)</sup> : Kl oder LPort oder Präs oder PrA oder SemA oder StA oder ÜbL	1
<b>3.</b>	<b>Masterarbeit</b>				<b>6</b>
M	Masterarbeit	30	MA	MA	
	Summe ECTS/SWS	<b>90</b>			

Hinweise zu den Modulen:

- Studiengangsspezifische Wahlpflichtmodule haben einen engen fachlichen Bezug zum Studiengang und dienen der Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen auf ausgewählten Gebieten oder fachübergreifender Sozial- und Selbstkompetenz (gemäß HQR vom 16.02.2017).
- Die detaillierten Qualifikationsziele, Wahlmöglichkeiten und Prüfungsformen ergeben sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen.
- Die Modulprüfungen können über ein Bonussystem auf freiwilliger Basis ergänzt werden.
- Module können 8, 7 oder 5 ECTS haben.
- Das Notengewicht beträgt 1,5 für Module mit 8/7 ECTS und 1 für Module mit 5 ECTS.

# 3 Modulbeschreibungen

## Module Descriptions

### 3.1 Logistikmodule

#### Logistics Modules

	Nr.	Module	SWS	ECTS	Rhythmus	Studiensemester		
						WS	SS	WS/SS
<b>Studiengangskarakterisierende Module</b>								
Digitalisierung (15 ECTS)	D1	Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1+2)	5	8	SS	21	24	0
	D2	Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1)	4	5	SS		5	
	D3	IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1+2)	5	7	WS	7		
	D4	IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1)	4	5	WS	5		
	D5	Industrielle Kommunikationstechnik	4	5	WS	5		
	Summe			15		7	8	0
Prozesse (15 ECTS)	P1	Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1+2)	5	7	WS	7		
	P2	Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1)	4	5	WS	5		
	P3	SCM-Labor (1+2)	5	8	SS		8	
	P4	SCM-Labor (1)	4	5	SS		5	
	P5	Globalization & International Value Chain Management	4	5	SS		5	
	Summe			15		7	8	0
Technik (15 ECTS)	T1	Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1+2)	5	7	WS	7		
	T2	Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1)	4	5	WS	5		
	T3	Autonome Logistiksysteme & IoT (1+2)	5	8	SS		8	
	T4	Autonome Logistiksysteme & IoT (1)	4	5	SS		5	
	T5	Innovative Produktionssysteme und -verfahren: Werkzeugmaschinen	4	5	WS	5		
	Summe			15		7	8	0

Beispiele für mögliche Kombinationen bei der Wahl der studiengangskarakterisierenden Module innerhalb eines Bereichs, z.B. Prozesse der Logistik:

<b>Modul P1</b>	<b>7 ECTS</b>	+	<b>Modul P3</b>	<b>8 ECTS</b>					=	<b>15 ECTS</b>
<b>Modul P3</b>	<b>8 ECTS</b>	+	<b>Modul P1</b>	<b>7 ECTS</b>					=	<b>15 ECTS</b>
<b>Modul P3</b>	<b>8 ECTS</b>	+	<b>Modul P5</b>	<b>8 ECTS</b>					=	<b>16 ECTS</b>
<b>Modul P3</b>	<b>8 ECTS</b>	+	<b>Modul P2</b>	<b>5 ECTS</b>	+	<b>Modul P6</b>	<b>5 ECTS</b>		=	<b>18 ECTS</b>
<b>Modul P1</b>	<b>7 ECTS</b>	+	<b>Modul P4</b>	<b>5 ECTS</b>	+	<b>Modul P6</b>	<b>5 ECTS</b>		=	<b>17 ECTS</b>
<b>Modul P2</b>	<b>5 ECTS</b>	+	<b>Modul P4</b>	<b>5 ECTS</b>	+	<b>Modul P6</b>	<b>5 ECTS</b>		=	<b>15 ECTS</b>

Weitere Kombinationen sind möglich!

#### Digitalisierung der Logistik

Nr.	ID	Name
D1	00961	Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1+2)
D2	00960	Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1)
D3	00755	IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1+2)
D4	00756	IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1)
D5	00905	Industrielle Kommunikationstechnik

#### Prozesse der Logistik

Nr.	ID	Name
P1	00749	Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1+2)
P2	00866	Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1)
P3	00900	SCM-Labor (1+2)
P4	00865	SCM-Labor (1)
P5	00844	Globalization & International Value Chain Management

## Technik der Logistik

Nr.	ID	Name
T1	00752	Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1+2)
T2	00901	Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1)
T3	01029	Autonome Logistiksysteme & IoT (1+2)
T4	00987	Autonome Logistiksysteme & IoT (1)
T5	00902	Innovative Produktionssysteme und -verfahren: Werkzeugmaschinen

## 3.2 Querschnittsmodule

Cross-Section Modules

### Fachspezifische Querschnittsmodule

ID	Name
907	Big Data Analytics (DB)
715	Digital Marketing & Sales (DB)
910	Digitalisierung und digitale Gesellschaft (DEI)
763	Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) (VHB)
765	Global Retail Logistics (VHB)
470	Internationale Transportlogistik- und Distributionssysteme (VHB)
768	Internationales Service- und Dienstleistungsmanagement (IM)
775	IT-Sicherheit (VHB)
939	Logistik für spezielle Anwendungen (VHB)
776	Management von Logistik- und SCM-Projekten (VHB)
778	Product Innovation Management in Emerging Markets (VHB)

Es ist im Bereich der Querschnittsmodule mindestens ein fachspezifisches Querschnittsmodul zu belegen.

### Allgemeinwissenschaftliche Querschnittsmodule

ID	Name
00909	Digital Ethics (DB)
00723	Digital Leadership und Transformation (DB)
01932	Ethik & Nachhaltigkeitsmanagement (ETHNA-Zertifikat) (WIG)
00785	Forschungsdesign und computergestützte Inhaltsanalyse mit RQDA (VHB)
00726	Führungspsychologie (AW)
00789	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Theorie und Praxis (VHB)
00790	Management und Führung in Organisationen (Teil A + B) (VHB)
	Nachhaltigkeit im globalen Supply Chain Management (VHB, ab WS 25/26)
00792	Strategic Human Resources Management (VHB)
00994	Wirtschaftssprache für Logistik und Digitalisierung (C1)

Es ist im Bereich der Querschnittsmodule mindestens ein allgemeinwissenschaftliches Querschnittsmodul zu belegen

### 3.3 Masterarbeit

Master-Thesis

ID	Name
00739	Masterarbeit / Capstone Projekt



## **4 Anrechnungen**

### Crediting

### **4.1 Anrechnung vorheriger Leistungen**

#### Crediting of Previous Studies

Prinzipiell können bereits mit Erfolg abgelegte Leistungen (ggf. auch Praktikum) anerkannt werden - auch aus einem bereits abgeschlossenen Erststudium. Dazu ist nach der Immatrikulation an der OTH ein entsprechender Antrag mit einer offiziellen Notenbestätigung Ihrer bisherigen HS über das Studienbüro zu stellen. Anschließend prüfen die jeweiligen Dozenten, ob die bereits abgelegten Fächer inhaltlich und bzgl. Umfang (Credit Points bzw. Semesterwochenstunden) etc. den Anforderungen unserer Fächer entsprechen. Abhängig davon kann dann eine Anerkennung erfolgen oder nicht. Eine eigene Abschätzung ist Ihnen möglich, wenn Sie Ihre bisherigen Fächer mit den Beschreibungen im Modulhandbuch des jeweiligen OTH-Studiengangs vergleichen.

Da die Antragsbearbeitung erfahrungsgemäß durchaus einige Wochen dauern kann, empfiehlt sich ggf. bei Fächern des 1. Semesters unmittelbar zu Semesterbeginn eine persönliche Vorab-Klärung mit den jeweiligen Dozenten (z.B. Sprechstunde), so dass Sie kurzfristig Klarheit haben, ob Sie die Vorlesung besuchen müssen oder nicht bzw. ob etwaige Leistungsnachweise noch zu erbringen sind. Bringen Sie dazu möglichst aussagekräftige Unterlagen (z.B. Modulhandbuch Ihrer bisherigen Hochschule) mit, welche den Vergleich ermöglichen (Auszüge auch Anlage zum Antrag).

### **4.2 Anrechnung von VHB-Kursen**

#### Crediting of VHB Courses

Es werden nur Module anerkannt, die im Modulhandbuch dieses Studiengangs aufgelistet sind. Eine darüberhinausgehende Anerkennung ist nicht möglich.

### **4.3 Anrechnung von Sprachkursen**

#### Crediting of Language Courses

Es werden nur Module anerkannt, die im Modulhandbuch dieses Studiengangs aufgelistet sind. Eine darüberhinausgehende Anerkennung ist nicht möglich.